

Zentralnervöse Verarbeitung sozialer Chemosignale bei schwulen und heterosexuellen Männern

Katrin Lübke, Bettina M. Pause

Institut für Experimentelle Psychologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Menschlichem Körpergeruch wird eine Rolle bei der Partnerwahl zugeschrieben. Die sexuelle Orientierung beeinflusst Präferenzen für Körpergerüche sowie die Sensitivität und zentralnervöse Verarbeitung von Körpergeruchsbestandteilen.

Hier wurde die zentralnervöse Verarbeitung von Körpergerüchen bei Männern in Abhängigkeit von der sexuellen Orientierung untersucht. Anhand von Watte pads wurde Achselgeruch von 11 heterosexuellen Frauen und 27 (13 schwulen) Männern gesammelt und mithilfe eines Olfaktometers präsentiert. Das EEG wurde von 30 (15 schwulen) Probanden abgeleitet (61 Elektrodenpositionen) und chemosensorisch-ereigniskorrelierte Potentiale (CSEKPs) analysiert.

Die Geruchsdetektionsraten lagen bei 53%. Die Analyse der CSEKPs zeigt bei heterosexuellen im Vergleich zu schwulen Männern kürzere P2-Latenzen auf weiblichen Körpergeruch, während schwule Männer im Vergleich kürzere P2-Latenzen auf den Geruch anderer schwuler Männer aufweisen. Innerhalb P3-relevanter Areale (zentral-mitte, posterior-mitte) zeigen schwule Männer eine tendenziell größere P3-Amplitude auf den Körpergeruch heterosexueller Männer als auf den Körpergeruch heterosexueller Frauen und schwuler Männer.

Die Ergebnisse zeigen auf Ebene früher Enkodierung einen Verarbeitungsvorteil schwuler Männer für den Körpergeruch anderer schwuler Männer, während heterosexuelle Männer einen Verarbeitungsvorteil für weiblichen Körpergeruch aufweisen. Auf später evaluativer Ebene zeigen schwule Männer eine stärkere Verarbeitung des Körpergeruchs heterosexueller Männer im Vergleich zu den Körpergerüchen schwuler Männer und heterosexueller Frauen. Dies deutet auf große subjektive Bedeutsamkeit hin, interpretierbar im Kontext von Partnerwahl-Vermeidungsstrategien.

Poster präsentiert auf der 36. Tagung Psychologie und Gehirn in Greifswald, Deutschland.

Lübke, K. & Pause, B. M. (2010). Zentralnervöse Verarbeitung humaner Chemosignale bei schwulen und heterosexuellen Männern. In A. Löw, M. Weymar, J. Wendt & A. Hamm (Hrsg.), *36. Tagung Psychologie und Gehirn 2010* (S. 32).